
INFORMATIONEN

zur dreijährigen praxisintegrierten Ausbildung (PiA) zum*zur Heilerziehungspfleger*in im Rahmen des Schulversuchs

Die Ausbildung erfolgt nach Maßgabe der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Schulversuch „Heilerziehungspflege“ vom 13.02.2024.

Die praxisintegrierte Ausbildungsform umfasst lt. Stundentafel insgesamt:

- 2400 Stunden Theorie an der Fachschule und
- 1800 Stunden praktische Ausbildung in den Einrichtungen.

Bei **Diakoneo** umfasst die wöchentliche Ausbildungszeit in der Einrichtung 20 Stunden (18 Std. + 2 Std. Lern- und Vorbereitungszeit).

Die vorgeschriebene Stundenzahl lt. Stundentafel beträgt mind. 15 Wochenstunden.

Bedingt durch unser Schulsystem findet immer eine Verdoppelung der jeweiligen Praxisstunden in der Praxiswoche statt.

Was bedeutet dies nun ganz konkret bei Diakoneo?

Innerhalb von 2 Wochen müssen 40 Stunden an der Praxisstelle erbracht werden (36 Std. + 4 Std. Lern- und Vorbereitungszeit). Die Einteilung der Stunden/Dienstplanerstellung liegt bei der jeweiligen Praxisstelle.

Was bedeutet dies nun ganz konkret für externe Kooperationspartner?

Wöchentlich müssen mindestens 15 Praxisstunden erbracht werden; 14-tägig sind es also mindestens 30 Praxisstunden.

Diese Ausbildungsform schließt mit dem Zeugnis **zum*zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger*in** ab.

AUSBILDUNG:

Die Ausbildung erfolgt im regelmäßigen Wechsel von Schul- und Praxiswoche.

Die Fachschüler*innen kümmern sich vor Ausbildungsbeginn selbstständig und rechtzeitig um eine Praxisstelle.

Nach Meldung der Praxisstelle versendet die Fachschule die Kooperationsvereinbarung an die Praxiseinrichtung.

Während der HEP-Ausbildung erfolgt i. d. R. ein Wechsel der Praxisstelle. Dieser Wechsel ist mit der zuständigen Lehrkraft abzustimmen.

Nach Vorlage der Praxisplatzbestätigung erhalten die Fachschüler von der Schule einen Schulvertrag und von der Praxiseinrichtung einen Ausbildungsvertrag. Beide Verträge müssen vor Schuljahresbeginn unterschrieben in der Schule vorliegen.

BERUFSBILD:

Heilerziehungspfleger*innen sind als sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte zuständig für die Bildung, Assistenz, Beratung und Pflege von Menschen mit Behinderung aller Altersstufen. Bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen werden darüber hinaus erzieherische Aufgaben wahrgenommen.

Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die gemeinsame Gestaltung des Alltages und der Freizeit.

Heilerziehungspfleger*innen arbeiten im Team mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten auf allen organisatorischen Ebenen zusammen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN.

- die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife **und** jeweils einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer heilerziehungspflegerischen Einrichtung
 - oder*
 - den mittleren Bildungsabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren **und** einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden einschlägiger Tätigkeit
 - oder*
 - den mittleren Bildungsabschluss **und** ein erfolgreich abgeschlossenes heilerziehungspflegerisches Einführungsjahr (HEJ) oder ein sozialpädagogisches Seminar (SPS) oder sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)
 - oder*
 - den mittleren Bildungsabschluss **und** eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts (nur mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde)
 - oder*
 - eine abgeschlossene Ausbildung in der einjährigen Form in der Heilerziehungspflegehilfe (Mittlerer Bildungsabschluss wird mit dieser Ausbildung erreicht)
 - oder*
 - den mittleren Bildungsabschluss **und** eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren
 - sowie*
 - den Nachweis über die gesundheitliche Eignung für den Beruf
 - ein erweitertes amtliches Führungszeugnis.

Ausbildungsbeginn: Mitte September mit bayerischem Schuljahresbeginn

Ausbildungsende: Ende Juli mit bayerischem Schuljahresende

AZAV-ZERTIFIZIERUNG:

Die Fachschule ist seit 11.03.2016 von EQZert, Registriernummer 16 0226, zertifiziert, d. h. es können Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit angenommen werden.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Fachschüler*innen erhalten eine tariflich geregelte Ausbildungsvergütung.

Die jeweils gültige Vergütungstabelle für Diakoneo-Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage.

BEWERBUNG

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Diakoneo Education gGmbH
Fachschule für Heilerziehungspflege
Waldsteig 11 / Wallensteinstraße 61-63
91564 Neuendettelsau / 90431 Nürnberg

Tel.: 09874-8 3401 / 0911-65678 294

Fax.: 09874-8 3043 / 0911-65678 296

Email:

fs-hep-neuendettelsau@diakoneo.de

fs-hep-nbg@diakoneo.de

Homepage:

www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

www.heilerziehungspflege-nuernberg.de

- Oder Sie bewerben sich online (siehe Homepage)
- Oder Sie schicken uns Ihre Unterlagen per E-Mail (fs-hep-neuendettelsau@diakoneo.de; fs-hep-nbg@diakoneo.de)

Wir benötigen folgende Unterlagen von Ihnen:

1. Anschreiben
2. Bewerbungsbogen (Homepage/Service/Downloads: Bewerbung)
3. Lebenslauf mit Unterschrift, lückenlos, mit vollständigen Angaben und Daten über Schulbildung, Ausbildung, Beruf usw.
4. Beglaubigte Kopien aller Schulabgangszeugnisse (Realschule, Wirtschaftsschule, Berufsschule etc.): die Beglaubigungen können wir vor Ort machen, wenn Sie zum Bewerbungsgespräch Ihre Originalzeugnisse mitbringen
5. Zeugniskopien über Ausbildung (abgeschlossen oder nicht)
6. Zeugniskopien über ausgeübte Berufstätigkeit
7. Nachweise über Zugangsvoraussetzungen, soweit schon vorhanden (berufliche Vorerfahrungen wie z. B. Bundesfreiwilligendienst, FSJ, DJ, etc.)

Folgende Unterlagen erst nach dem 15. Juni des jeweiligen Ausbildungsjahres ausstellen lassen:

1. Ausgefülltes Formular „Nachweis der gesundheitlichen Eignung“ (inklusive Nachweis Masernschutz) mit Datum, Unterschrift und Stempel des Arztes (Formular erhalten Sie von der Schule oder ist unter den Downloads auf unserer Homepage)
2. Erweitertes amtliches Führungszeugnis (Antragsformular erhalten Sie bei dem Bewerbungsgespräch)

Der Schulvertrag muss vor Schuljahresbeginn unterschrieben vorliegen. Damit dieser wirksam ist, müssen auch der Ausbildungsvertrag mit der Praxisstelle sowie alle anderen notwendigen Aufnahmeunterlagen vor Schulbeginn vollständig bei der Schulverwaltung vorliegen.

Bitte verzichten Sie beim Versand Ihrer Unterlagen auf Bewerbungsmappen und Prospekthüllen, da diese im Falle einer Rücksendung der Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht mit zurückgeschickt werden.

AUSBILDUNGSKOSTEN

für die Ausbildung zum*zur Heilerziehungspfleger*in:

Schulgeld:

Diakoneo verzichtet derzeit auf die Erhebung von einem privaten Schulgeldanteil.

(Dieser freiwillige Verzicht auf Erhebung von Schulgeld ist abhängig von der Gewährung eines zusätzlichen Klassenzuschusses durch den Freistaat Bayern und gilt, solange dieser von staatlichen Stellen finanziert wird)

Für den Schulbesuch entstehen folgende Kosten:

1. Verwaltungsgebühr, einmalig, Rechnung mit Vertrag	€	70,--
2. Materialgeld, einmalig pro Schuljahr	€	150,--
3. Prüfungsgebühr Heilerziehungspflege	€	100,--
4. Exkursionen verpflichtende Teilnahme	€	ca. 150,--
5. Bücher	€	ca. 200,--
6. Religionspädagogisches Seminar (2. Ausbildungsjahr), je nach Förderung und Gruppengröße Bei einem Praxisplatz innerhalb von Diakoneo übernimmt die Einrichtung diese Kosten. Fachschülerinnen aus externen Einrichtungen tragen diese Kosten selbst.	€	130,-- bis 170,--
7. Studienfahrt (3. Ausbildungsjahr) für alle Fachschüler*innen verpflichtende Teilnahme	€	ca. 500,--

Ergänzungsprüfung zur Fachhochschulreife:

Kosten pro Schuljahr			
für Fachschüler*innen	11 x € 20,--	€	220,--
für Absolvent*innen	11 x € 25,--	€	275,--

Wir freuen uns auf Sie!

Januar 2026

Doris Sitzmann-Korn
Schulleiterin